

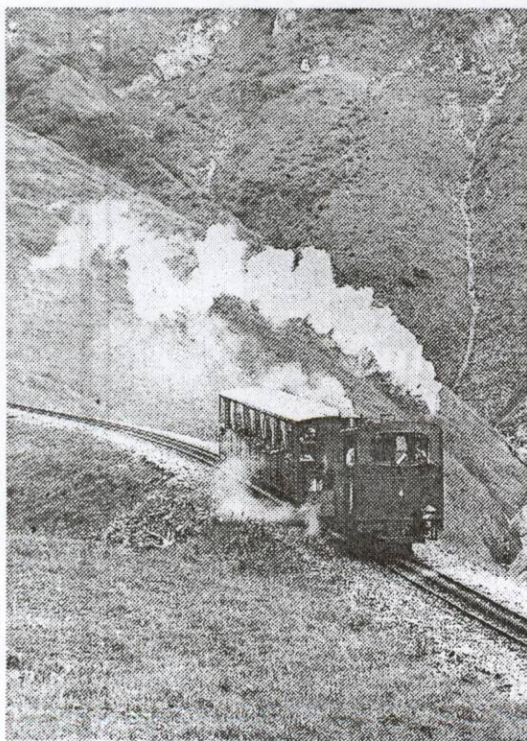
Beliebte Dampflokomotiven

«100 Jahre Brienz-Rothorn-Bahn» im Verkehrshaus

bd. Bahnjubiläen sind zurzeit in unserem Lande keine Seltenheit; doch nur ein Unternehmen setzt auf die Dampftraktion, und dies nicht bloss «noch», sondern mehr denn je. Der 100 Jahre alt gewordenen *Brienz-Rothorn-Bahn* (BRB) ist denn auch mit gutem Grund eine attraktive *Sonderausstellung* gewidmet, die im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern bis zum 6. September täglich zwischen 9 und 18 Uhr besichtigt werden kann. Von der «visionären Perspektive eines blühenden Nostalgie-Unternehmens» sprach der Direktor des Verkehrshauses, *Fredy Rey*, mit viel Sympathie bei der Eröffnungsfeier, und «Dampf hat Zukunft», versicherte der Direktor der BRB, *Ernst Streule*, angesichts der Begeisterung seiner Fahrgäste, welche die eindruckliche Mechanik der teilweise ebenfalls bereits 100jährigen Zahnradlokomotiven bewundern und bei der anstrengenden Bergfahrt die herrliche Musik ihrer Geräusche geniessen können.

Optisch im Mittelpunkt der liebevoll gestalteten Ausstellung steht, überraschenderweise auch während der Sommersaison, die Dampflokomotive Nr. 4 der BRB aus dem Jahre 1892. Die eigentliche Hauptattraktion aber bildet die *neueste Lokomotive*, die zwar nur indirekt mit dem Modell ihres Führerhauses in Originalgrösse prä-

sente Nr. 12, deren moderne Konstruktion die Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur nach fast 40jährigem Unterbruch des Dampflokomotivbaus erfolgreich an die Hand genommen und rechtzeitig für die Jubiläumsfahrten beendet hat. Der anlässlich der Vernissage als «Märchenprinz» bezeichnete verantwortliche Ingenieur, *Roger Waller*, der das zunächst unmöglich Scheinende möglich gemacht hat, wies mit berechtigtem Stolz auf die hervorragenden, die Ergebnisse der Dieseltraktion deutlich übertreffenden Abgaswerte seiner Maschine hin. Die erste Schneefräse, ein Wasserkran, ein Drehgestell, ein Zahnrad-Schienenstück, eine Esse und Schmiedeteile sowie zahlreiche Pläne und Bilder orientieren über die bewegte Geschichte und den Betrieb der Bahn, den Unterhalt der Lokomotiven sowie die Wandermöglichkeiten und die Alpenflora der bei Einheimischen und Fremden beliebten Region.



Eine Dampflokomotive der Brienz-Rothorn-Bahn.
(Bild pd.)